

Musik im Herzen von Schweden

Von Sverker Gawell, Geschäftsführer von Länsmusiken in Örebro*

Örebro ist eine Region, in der Musik einen wichtigen Stellenwert hat. Das äußert sich nicht nur im Hören oder Genießen von Musik, sondern auch in der aktiven Mitgliedschaft in Chören oder dem Auftreten in einem der zahlreichen Instrumental -Ensembles als ein wichtiger Ausdruck der Identität der Menschen. Schon im 17. und 18. Jahrhundert kamen fast alle Militär -Trommler aus dieser Region.

Heute unterhält die Region etwa 400 Chöre und zahlreiche verschiedene Ensembles sowie etablierte und angehende Rockbands und Tanzorchester.

Auch musikalische Ausbildung wird in unserer Gegend auf jedem Niveau angeboten. Die Universität in Örebro hat ihre eigene Musikhochschule, und Gymnasien bieten besondere Ästhetik-Kurse an wie auch die für das untere Schulsystem üblichen Musikkurse. Außerdem ist in Örebro auch eine der größten Kulturschulen Schwedens angesiedelt.

Der zentral gelegene Örebro-Konzertsaal spielt auch eine zentrale Rolle in der Region als Zuhause von Länsmusiken und dem Schwedischen Kammerorchester und als Ort, an dem die darstellenden Künste ihren Ausdruck auf höchstem internationalem Niveau finden.

Das schwedische Kammerorchester ist ein führender Mitstreiter in dem Ehrgeiz der Region, auf musikalischem Gebiet ein hohes Niveau zu erreichen. Seit seiner Gründung 1996 hat es sich als eines der führenden internationalen Kammerorchester etabliert und tritt auf bei so wichtigen Festivals wie dem des Lincoln Centers in New York City, bei den BBC Proms in London, dem Schleswig-Holstein-Festival und im Barbican Centre in London

und in den größten Konzertsälen Europas, den USA und Japan. Zusammen mit seinem musikalischen Leiter seit 1997, Thomas Dausgaard, hat das Orchester ein sicheres Stilbewusstsein und seinen eigenen Stil sowohl im klassischen als auch romantischen Repertoire entwickelt. Für die Arbeit am barocken und zeitgenössischen sowie ihrem zentralen klassischen Repertoire sind die „Artists in Residence“ Andrew Manze und H.K.Gruber zuständig. Unter der Leitung von Thomas Dausgaard hat das Orchester Beethovens Gesamt-Orchesterwerk und Robert Schumanns Symphonien sowie auch viele Einzelwerke anderer Komponisten aufgenommen und dafür internationale Anerkennung erhalten. Zurzeit nimmt das Orchester alle Symphonien Schuberts und Werke von Bruckner, Dvořák und Tschaikowski auf. Bisher hat es 45 CDs produziert, die weltweit verkauft werden und von denen viele den Werken zeitgenössischer Komponisten wie H.K.Gruber, Peteris Vasks, Sally Beamish, Karin Rehnqvist und Brett Dean gewidmet sind.

In seinem ständigen Bestreben, seine musikalische Ausdrucksfähigkeit zu erweitern, ist das Orchester 2009 eine neue Beziehung mit dem Geiger und Dirigenten Nikolaj Znaider eingegangen, indem es für ihn die Position des ersten Gastdirigenten geschaffen hat. Seine Mitgliedschaft in der Orchester-„Familie“ ist höchst aufregend. Einer der künstlerischen roten Fäden in den Programmen der ersten beiden Saisons mit Znaider ist das Orchesterwerk von Johannes Brahms, und der Höhepunkt dieser Serie wird zweifellos die Aufführung einiger der großen Chorwerke von Brahms mit dem Weltjugendchor. Dieses Konzert mit den zwei selten gehörten Werken „Nänie“ und „Schicksalslied“, zusammen mit dem ersten Klavierkonzert, findet am 21. und 22. 10. 2009 statt.

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf eine unvergessliche Woche im Oktober mit der Chorgemeinschaft und dem Weltjugendchor-Jubiläum. Wir heißen Sie alle in Örebro, unserer schönen Stadt im Herzen von Schweden, zu außerordentlichen musikalischen Darbietungen willkommen. In meiner Funktion als

Geschäftsführer (Hauptgeschäftsführer und „Länsmusik-Chef“) sehe ich die Zusammenarbeit mit der IFCM als einen in einzigartiger Weise anregenden und aufregenden Prozess.

In Schweden haben der Staat und die Länder regionale Organisationen ins Leben gerufen, genannt **Länsmusik, um sowohl eine landesweite professionelle Musikausübung auf hohem Niveau zu unterstützen, als auch um alle möglichen Aktivitäten im Bereich der Amateurmusikausübung anzuregen und zu fördern. Jede Region hat ihre eigene Priorität. In Örebro hat Länsmusiken den Örebro- Konzertsaal mit 700 Plätzen, erbaut 1932 an einer wunderschönen Stelle im Zentrum der Stadt. Unser Ziel ist es nun, den lokalen, nationalen und internationalen Erfolg des schwedischen Kammerorchesters mit einem internationalen Chorzentrum weiter auszubauen.*

Website: www.orebrokonserthus.com

Aus dem Englischen von Ursula Wagner, Frankreich